

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates der kath. Kirchengemeinde St. Regina Drensteinfurt

Termin: Dienstag, 21. Oktober 2014

Ort: Rinkeroder Pfarrzentrum (Kaminzimmer)

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Anwesend: J. Abraham, U. Blanke, P. Fricke, M. Hembrock, H. Merschhoff-Grawunder, P. Holler-Kracht, A. Kuhlmann, S. Lettmann, W. Meise, E. Niesmann, L. Perathoner, A. Prasse, B. Riediger, A. Romberg, H. Schulte Huxel, M. Schulze Othmerding, B. Stückmann; als Gast: Alexandra Rohling vom Projekt „Eine Stadt für Alle“

Es fehlten entschuldigt: Ch. Hellmund, J. Wältermann, V. Wimber.

Top 1:

S. Lettmann eröffnete die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßte alle Anwesenden. Es folgte eine kurze Meditation durch L. Perathoner. Das Sitzungsprotokoll vom 25.8. 14 und die Tagesordnungspunkte wurden genehmigt. Wortmeldungen unter Punkt Verschiedenes werden unter Top 8 aufgeführt.

Top 2:Projekt: Eine Stadt für Alle

A. Rohling stellte zunächst sich und dann das Projekt vor: Zusammen mit ihrer Arbeitskollegin J. Kroos (beide arbeiten in den Freckenhorster Werkstätten) hat sie einen Stammtisch ins Leben gerufen, für behinderte Menschen - geistig, körperlich und psychisch Erkrankte. Ziel ist die Einbindung der Behinderten in der Freizeitgestaltung in unserer Stadt. Der Stammtisch hat bisher 3x stattgefunden mit ca. 35 -50 Teilnehmern im Alter von 6-70 Jahren. Ort des Treffens war das „Alte Pfarrhaus“, das barrierefrei zu erreichen ist. Das Projekt befindet sich noch in der Aufbauphase. Ziel ist die Gründung eines Netzwerkes zwischen Stadt, Kirche, Schulen, Betroffenen und Angehörigen. Außerdem soll eine Beratungsstelle für Behinderte geschaffen werden.

Frau R. äußerte folgende Wünsche an die Kirchengemeinde:

- Die Gruppe möchte weiterhin das „ Alte Pfarrhaus für ihre Treffen nutzen.
- Außerdem wünschen sich die Organisatoren 2x im Jahr einen Gottesdienst mit behinderten Menschen, zum Bsp. in vereinfachter Sprache o.ä..

Beides wurde durch Pfarrer Hembrock zugesagt. Außerdem wies Pfr. Hembrock auf den Behindertenseelsorger des Bistums MS hin, der als Referent angefordert werden kann.

Fr. Rohling regte eine Aktualisierung der Homepage der Kirchengemeinde an, auf der die Vorteile für Behinderte klar benannt werden: z. Bsp.: automatische Türöffnung, Hörschleife für Hörgeschädigte, das Bistum stellt auf Antrag Gebärdendolmetscher für Gehörlose zu den Sakramenten (Taufe, Kommunion usw.) zur Verfügung, Rampe für die Altarstufen ist geplant.

Als Abschluss überreichte Frau Lettmann das Gästebuch des abgeschlossenen Projektes „Blickkontakt“ als symbolischen Anstoß, das Leben mit Behinderten weiter im Blick zu haben und zu fördern. Nächster Termin für den Stammtisch: Sa. 29.11.2014, 15.30 Uhr, Altes Pfarrhaus.

Top 3:Lokaler Pastoralplan

Pfarrer Hembrock hatte am Tag der leitenden Pfarrer teilgenommen und folgende Infos erhalten: Der Pastoralplan kann in drei Schritten entstehen: Seelsorgeteam – Vision/Leitbild ins Gedächtnis rufen; Pfarreirat – Analyse der Pfarrei; Kirchenvorstand – Analyse der Sachmittel (Geld, Gebäude, Personal). Für klar definierte Projekte können vom Bistum MS (Hauptabteilung 600) Gelder beantragt werden. Der Pastoralplan muss bis 2017 erstellt sein. Vorbereitung in unserer Gemeinde: a) Nächste Pfarreiratssitzung am 12.12.2014: Erläuterung der Sinusstudie. b)Pfarrer Hembrock informiert den Kirchenvorstand. c)Der Pastoralplan soll Thema sein bei der Klausurtagung am 9. und 10. 1. 2015 in Rheine Gertrudenstift. Einladung zur Klausurtagung folgt.

Top 4: Der Botschaft eine Stimme geben.“ Projekt zum neuen Gotteslob

Um das neue Gotteslob bekannter und erlebbarer zu machen, findet am 8.11.14 von 10.00 -16.00 Uhr ein Einkehrtag im Pfarrzentrum Rinkerode statt. Mit diesem Einkehrtag setzt sich das Gotteslobprojekt fort, das seit einem Jahr läuft. Ziele sind u.a.

- Der geistliche und musikalische Reichtum neuer Lieder soll mehr genutzt werden;
- Tagzeitenliturgie und Wort-Gottes-Feiern sollen häufiger stattfinden;
- Mehr Leute sollen ein persönliches GL besitzen und es stärker nutzen, sei es privat (gute Gebete!), in Gruppen, Verbänden und als Mitfeiernde im Gottesdienst;
- Die Kinder sollen am Ende ihrer Grundschulzeit das GL handhaben können und einige Lieder beherrschen;
- Die Ökumene soll gestärkt werden;
- Chöre werden aufgewertet,

Ein Risiko ist, dass die Aushilfs-Organisten stärker gefordert werden und dass die Kantorin mehr Arbeit bekommt.

Das Projekt läuft bis 2017. Ansprechpartner sind M. Kaduk, M. Goebel, U. Blanke.

Für Grundschulen und Pfarrheime werden Gotteslobe angeschafft und bereit gestellt. Diese sollen mit einfachen Umschlägen versehen werden. Künftig bekommen Brautpaare von der Kirche zur Hochzeit Gotteslobe als Geschenk.

Top 5: Kirchenrenovierung Rinkerode

Der letzte Abschnitt der Kirchenrenovierung in Rinkerode soll am 5.1.2015 beginnen und bis Ostern, spätestens bis zur Kinderkommunion (17.5.) fertig sein. Während der Anstrichphase werden die Gottesdienste wieder im Pfarrzentrum gefeiert.

Das Pfarrfest soll am 16.08. 2015 in Rinkerode als **Kirchenfest** stattfinden: Aktivitäten in und um die neu renovierte Kirche, mit Kaffeetrinken im Pfarrzentrum.

Top 6: Berichte aus den Ausschüssen:

Alle Ausschüsse werden gebeten, einen kurzen Beitrag zu ihrem Ausschuss für die Homepage zu schreiben.

- **Festausschuss:** Für Cafe Welcome wurde ein Plakat erstellt. Die Pfarreiratsmitglieder aus den einzelnen Ortsteilen kümmern sich um Organisation und Durchführung der Veranstaltungen. Die Gottesdienste werden von Frau Kaduk speziell gestaltet. Frau Lettmann bat die Pfarreiratsmitglieder, wenn möglich an 2 Veranstaltungen teilzunehmen.
- **Ökumene-Ausschuss:** Die Romfahrt wurde geändert. Sie findet vom 6. 4. -11.4. 2015 als Flugreise statt, für ca.650 € p. P..
- **Liturgieausschuss:** Während des Weihnachtsmarktes in Drensteinfurt findet in der Kirche wieder eine Ausstellung statt. Der Drensteinfurter Künstler Carsten Spiegelberg stellt an 2 Tagen seine Bilder aus.
- **Pfarrbrief:** Thema des Pfarrbriefs ist „Herberge suchen, Herberge geben!“ Flüchtlinge in Drensteinfurt. Er beinhaltet u.a. Gespräche mit Frau Angenendt vom Deutsch-Ausländischen-Freundeskreis (DAF), mit Flüchtlingen aus Walstedde Hoflinde und mit Tamilen aus Rinkerode.
- **Ausschuss Ehe und Familie:** Es wird überlegt das Kartoffelfeuer nicht wie bisher nachmittags durchzuführen, sondern am Erntedankfest nach dem 11.00 Uhr Familiengottesdienst.

Top 7: Rückmeldungen aus den Gemeinden:

- Das Friedensgebet hat 1 Woche lang in allen Gottesdiensten stattgefunden.
- Für die Erstkommunion in Drensteinfurt haben sich 42 Kinder für samstags angemeldet und nur 9 Kinder für Sonntag.
- Verschiedene Vereine haben Nachwuchsprobleme für den Vorstand oder lösen sich auf: Landjugend hat sich bereits aufgelöst, Seniorengemeinschaft Drensteinfurt löst sich auf und Caritaspunkt Drensteinfurt und kfd Walstedde haben Nachwuchsprobleme.

Top8: Verschiedenes:

- Pfarrer Hembrock hat der Stadt auf deren Anfrage im plötzlichen Bedarfsfall die kurzfristige Unterbringung von Flüchtlingen in den Pfarrheimen zugesagt.
- Frau Angenendt (DAF) kommt zur nächsten Pfarreiratssitzung.
- Arbeitsauftrag an alle Pfarreiratsmitglieder: Homepage der Kirche kritisch in den Blick nehmen! Wo sind Aktualisierungen nötig?
- Termin der Gemeindefwallfahrt: 6. September 2015. Die Radfahrer aus Rinkerode können später losfahren, ca. 10.00 Uhr. Die Messe wird in Zukunft um 13:00 Uhr beginnen.
- R. Pawlitzek organisiert 2015 für Jugendliche ab 15 J. eine Taizéfahrt.
- Ab 2015 kann in größeren Gemeinden die Stelle eines Verwaltungsreferenten geschaffen werden.
- Die zweite Wohnung im Pfarrhaus ist an einen Studenten vermietet worden.
- Christoph Klöpffer wird Pfarrer in Hopsten.
- Herr Niesmann stellte den Antrag , dass ein Protokoll der Pfarreiratssitzung an den Kirchenvorstand geht. Der Antrag wurde genehmigt.
- Der Bau einer Rampe für die Altarstufen in Drensteinfurt ist in Auftrag gegeben worden.
- B. Kuhlmann berichtete, dass der Topf von 1500€ für Fortbildungen von Ehrenamtlichen in 2014 bereits ausgegeben wurden.

Ende der Sitzung.22.35 Uhr

Für das Protokoll A. Romberg